

Am 09. und 10. Mai tagten der Verwaltungsausschuss und der Technische Ausschuss unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann im Großen Sitzungssaal des Balingen Rathauses. Zu Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Vertrag für Druck und Kopiersystem verlängert

Bereits 2012 hat sich die Stadt Balingen dazu entschlossen die Bereiche Kopier-, Druck-, Fax- und Scan-Systeme zu optimieren. Mit der Firma Morgenstern AG als wirtschaftlichster Anbieter wurde 2013 ein Vertrag bis Februar 2018 geschlossen. Einer Vertragsverlängerung bis zum 28.02.2019 stimmte der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung einstimmig zu.

Aufträge für Waldwegeunterhaltung vergeben

Die vom Forstamt Balingen ausgeschriebenen Arbeiten für die Waldwegeunterhaltung wurden vom Verwaltungsausschuss einstimmig an die Firma Heinrich Teufel GmbH & Co. KG aus Straßberg vergeben, die das preisgünstigste Angebot vorlegte. Die Kosten für die Arbeiten belaufen sich auf ca. 68.500 Euro brutto.

Reitturnier wird mit 3.100 Euro bezuschusst

Am 22. und 23. April 2017 richtete der Reiterverein Balingen ein Reitturnier mit Dressur- und Springprüfungen aus. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf den Prüfungen für jugendliche Reiter. Der Verwaltungsausschuss stimmte einem Zuschuss für das Turnier in Höhe von 3.100 Euro zu. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Balingen und wurde in selbiger Höhe auch in den Vorjahren gewährt.

Neue Schulbücher für das Schuljahr 2017/2018

Auch im neuen Schuljahr 2017/2018 werden die Schülerinnen und Schüler der Balingen Schulen mit modernen Lernmitteln ausgestattet. Für den Kauf entsprechender Schulbücher wendet sie hierfür rund 208.000 Euro auf. Die Lieferungen wurde an die Buchhandlung „Neue Buchhandlung“ vergeben.

Kindergartenbericht 2017/2018

Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung und dem örtlichen Bedarf von Familien ist es für die Verwaltung der Stadt Balingen erforderlich, die vorhandenen Betreuungsformen regelmäßig zu überprüfen und wenn notwendig den Wünschen der Eltern anzupassen. Daher wird zukünftig eine jährliche angepasste Bedarfsplanung erstellt, um damit schneller auf geänderte Gegebenheiten zu reagieren. Der aktuelle Kindergartenbericht zeigt dabei auf, dass die Betreuungsangebote in den letzten Jahren qualitativ und familienorientiert ausgebaut wurden. Die Tendenz geht klar weg von der klassischen Regelbetreuung hin zur Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten oder zur Ganztagesbetreuung. Der Leiter des Amtes für Familie, Bildung und Vereine Jenter erläutert dabei, dass die derzeitigen Betreuungsplätze in der Gesamtbetrachtung soweit ausreichen, so dass der gesetzliche Rechtsanspruch erfüllt werden kann. Da in den nächsten Jahren nach den Bevölkerungsprognosen die Kinderzahlen wieder etwas zunehmen sollen und voraussichtlich auch die Betreuungsquote von Kinder im Alter unter 3 Jahren weiter zunehmen wird, ist insbesondere in diesem Bereich der künftige Bedarf weiterhin genau zu beobachten. Aufgrund der geänderten Bedarfssituation sind in Abstimmung mit den konfessionellen und sonstigen freien Trägern bestimmte Maßnahmen zum neuen Kindergartenjahr vorgesehen. Unter anderem zieht im neuen Kindergartenjahr die Kindertagesstätte Engstlatt in die neuen Räume in der Schule um. Da sich hierbei räumliche Verbesserungen ergeben, soll in diesem Zuge die bisherige Kleingruppe in eine mit 15 Plätzen große Gruppe mit sogenannter großer Altersmischung umgewandelt werden. Fünf Plätze davon seien Kindern unter drei Jahre vorbehalten. Gleiches sei auch für Weilstetten vorgesehen. Ebenso habe die Kindervilla bereits Interesse bekundet, eine weitere Kinderkrippengruppe in ihrer Trägerschaft einzurichten. Diese 3. Gruppe soll, in Absprache mit dem Vermieter, in einem neuen Anbau untergebracht werden. Sobald konkrete Anbauplanungen vorliegen, wird die Kindervilla mit der Verwaltung weitere Gespräche aufnehmen. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nahmen den Bericht im Rahmen der Vorberatung zur Kenntnis und dankten den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Balingen für die sehr gute und detaillierte Arbeit in puncto Kindergartenbericht.

Bizerba–Arena erhält Videowand

Der Auftrag zur Lieferung einer Videowand nach entsprechender Ausschreibung wurde durch den Technischen Ausschuss einstimmig an die Firma Deset LED GmbH, Ludwigsburg, zum Angebotspreis von 54.561,83 Euro brutto erteilt.

Verbesserung von Brandschutz und Statik an der Realschule

In den Jahren 2017 und 2018 werden in der Realschule Balingen Maßnahmen zur brandschutztechnischen und statischen Ertüchtigung durchgeführt. Im Wesentlichen werden dabei der Brandschutz in den Fluren im 2.OG verbessert sowie die gesamten Decken betonsaniert, statisch und brandschutztechnisch ertüchtigt. Nach der vorausgegangenen Ausschreibung hat sich der Technische Ausschuss in seiner vergangenen Sitzung dazu entschlossen die Abbrucharbeiten an die Firma Markov GmbH aus Ostrach, die Betonsanierungsarbeiten an die Firma Jetter GmbH aus Rosenfeld, die Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Keller aus Albstadt und die Trockenbauarbeiten an die Firma BS Trockenbau GmbH aus Eisingen für die Kosten von 723.794,93 Euro zu vergeben.

Dachsanierung am Zollernschloss in 2017

Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung, die Dachsanierung des Zollernschlusses entsprechend dem Haushaltsplan in einem ersten Bauabschnitt in 2017 und einem zweiten in 2018 durchzuführen, entschied sich der Technische Ausschuss einstimmig dafür, die gesamte Maßnahme in 2017 umzusetzen. Die Gesamtmaßnahme kostet 190.000 Euro, davon mussten 90.000 Euro für die vorgezogene Maßnahme überplanmäßig bewilligt werden.

Wärmeversorgung in der Innenstadt

Aufgrund der positiven Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und der erheblichen ökologischen Vorteile haben die Gremien der Stadt Balingen dem Anschluss verschiedener städtischer Gebäude entlang der Neuen Straße und in der Friedrichstraße an das Nahwärmenetz der Stadtwerke Balingen zugestimmt. Die für den Anschluss an die Nahwärmeversorgung erforderlichen Ingenieurleistungen wurden vom Technischen Ausschuss an das Planungsbüro Siegfried Sting aus Balingen–Engstlatt vergeben.

Ökostrom für städtische Liegenschaften

Die Gremien und die Verwaltung der Stadt Balingen möchten einen besonderen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz leisten. Deshalb ist geplant, für eine Vielzahl von städtischen Gebäuden und Anlagen Stromlieferverträge mit den Stadtwerke Balingen auf der Basis Erneuerbarer Energien, Ökostromtarife, abzuschließen. Der Technische Ausschuss hat daher einstimmig für den Abschluss von Ökostromtarifen mit den Stadtwerken Balingen für alle städtischen Gebäude (ca. 2.100 MWh) mit jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 17.600 Euro gestimmt.

Abrechnungsbeschlüsse gefasst

Neue Wärmedämmung an der Grundschule Längenfeld

In den Jahren 2014 und 2015 wurden Dachsanierungsarbeiten an der Grundschule Längenfeld in Balingen durchgeführt. Die Kosten beliefen sich bei diesem Projekt auf 89.430,06 Euro.

Fremdwasserableitung Bellinger Straße/Frischlinstraße

Die Fremdwasserableitung Bellinger Straße/Frischlinstraße im Stadtteil Erzingen wurde im Jahr 2012/13 durch die Firma Berger aus Meßstetten ausgeführt. Die Kosten für die Straßen- und Kanalbaumaßnahme belaufen sich auf 347.195,40 Euro.

Der Technische Ausschuss stimmte den beiden Abrechnungsbeschlüssen einstimmig zu.

In Vorberatung stimmte der Technische Ausschuss folgenden Abrechnungsbeschlüssen ebenfalls einstimmig zu.

Kanalauswechsellung „Am Wettbach“

Die Baumaßnahme wurde bereits in den Jahren 2005 und 2006 durch die Firma Stotz aus Balingen-Frommern durchgeführt. Die festgestellten Kosten belaufen sich auf 127.0437,47 Euro

Erneuerung der Brücke „Bruckrain“

Der Brückenneubau wurde 2012/2013 durch die Firma Brodbeck aus Metzingen ausgeführt. Hierbei belaufen sich die Kosten auf 631.023,60 Euro.

Radwegvernetzung Ortsdurchfahrt L446 Frommern

Die Baumaßnahme erstreckte sich in der Balingener Straße auf den Abschnitt zwischen den Einmündungen der Gaibernstraße und Auf Kohl. Sie wurde in den Jahren 2011 und 2012 durch die Arbeitsgemeinschaft der Firmen Stumpp und Stotz aus Balingen durchgeführt. Die Abrechnung hält Kosten in Höhe von 2.403.793,09 Euro fest.

Zweiter Bauabschnitt Ortskernsanierung Dorfplatz Zillhausen

Der zweite Bauabschnitt der Ortskernsanierung im Stadtteil Zillhausen wurde im Jahr 2016 durch die Firma Gebr. Stumpp aus Balingen durchgeführt. Die dabei anfallenden Kosten wurden wie folgt festgestellt. Die Straßenbauarbeiten kosteten 186.166,01 Euro und die Kanalarbeiten 35.767,10 Euro.

Neuer LKW für den Bauhof Balingen

Der derzeit beim Bauhof Balingen im Einsatz befindliche LKW stammt aus dem Jahr 2000 und ist rund 132.000 km gelaufen. An dem Fahrzeug wären vor der jährlich anstehenden nächsten Hauptuntersuchung Großreparaturen erforderlich. Zudem ist der LKW in diesem Zustand nur noch bedingt einsetzbar. Durch die Einführung der Umweltzone in Balingen zum 01.04.2017 wäre zudem eine Umrüstung zur Erlangung der grünen Plakette zwingend erforderlich. Aus diesem Grund hat sich der Technische Ausschuss dazu einstimmig entschlossen der Firma Riess aus Balingen den Auftrag für die Lieferung eines gebrauchten LKW zu erteilen.

Aufstellungsbeschluss "Oberes Ried – Bussardstraße in Balingen–Weilstetten

Das zu überplanende Flurstück 3875 liegt am Rande des Baugebietes Oberes Ried/Grauenstein II, das Ende der 1970er/Anfang der 1980er Jahre entwickelt wurde. Das zu überplanende städtische Flurstück mit Innenentwicklungspotential wird derzeit im Pachtverhältnis als privater Holzlagerplatz genutzt und kann durch die Umwandlung in Wohnbaufläche eine höherwertige städtebauliche Funktion erzielen. Durch die Umwandlung der festgesetzten öffentlichen Grünfläche mit Zweckbestimmung Kinderspielplatz in Wohnbaufläche werden zum einen die Innenentwicklungspotenziale im Plangebiet ausgeschöpft sowie ein städtebaulich zusammenhängendes Quartier realisiert. Der Technische Ausschuss stimmt dem Verwaltungsvorschlag in Zuge der Vorberatung einstimmig zu.

Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Bauvorschriften "Hauptwasen – 1. Änderung"

Am 13. Dezember 2016 wurde der Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Gewerbegebiets Hauptwasen gefasst. Die nun zur Überplanung anstehende Erweiterungsfläche grenzt unmittelbar an eine bestehende private Gewerbefläche an. Das Grundstück ist dem Außenbereich zuzuordnen und weist eine Flächengröße von ca. 2.675 m² auf. Das bestehende Gewerbeareal Hauptwasen 1 und 1/1 wird derzeit von mehreren Betrieben und Dienstleistern genutzt. Im Bereich dieser Betriebe besteht aktuell Erweiterungsbedarf, der innerhalb des bestehenden Grundstücks nicht mehr befriedigt werden kann. Durch die Erweiterung kann diesen Betrieben eine angemessene Entwicklungsmöglichkeit direkt am Betriebsgrundstück eingeräumt werden. Die bereits hergestellten öffentlichen Stellplätze sowie die Grünfläche sind Eigentum der Stadt Balingen. Der neu entstandene, ca. 2.675 m² große, private Gewerbebauplatz eignet sich insbesondere als Erweiterungsfläche für das bestehende Gewerbeareal Hauptwasen 1 und 1/1 und soll angesichts der dort vorhandenen Erweiterungsbedarfe zeitnah einer Bebauung zugeführt werden. Der Billigung des

Entwurfs stimmte der Technische Ausschuss, vorbehaltlich des Votums des Gemeinderates einstimmig zu.

Vereinbarung zum Wärmebezug für das Schulzentrum Frommern

Der Technische Ausschuss stimmt in seiner Vorberatung einstimmig für die Vereinbarung zum Wärmebezug und Stromeigenverbrauch zwischen der Stadt Balingen und den Stadtwerken Balingen für die Versorgung des Schulzentrums Frommern. Somit werden künftig die Wärme- und Stromlieferungen, Laufzeiten, Eigentumsgrenzen, Regelungen zum Unterhalt und Erneuerung der Anlagen sowie die Abrechnungsmodalitäten eindeutig festgelegt.

Innenbereichssanierung der Realschule Balingen

Die WC-Anlagen im Innenbereich des Erdgeschosses der Realschule sind zwar größtenteils funktionstüchtig, befinden sich aber in einem für die Schüler und die Schulleitung nicht mehr akzeptablen Zustand. Aus diesem Grund hat sich der Technische Ausschuss, vorbehaltlich der Entscheidung des Gemeinderates, für die Sanierung der Innentoiletten im Erdgeschoss der Realschule Balingen ausgesprochen. Die Kosten für diese Baumaßnahme belaufen sich auf insgesamt 215.000 Euro.

Bebauungsplan "Stingstraße/Etzelbach"

Die Stadt Balingen sieht seit längerem in diesem ca. 1,9 ha umfassenden Plangebiet südlich der Stadthalle Balingen, zwischen dem Etzelbach und der Stingstraße, großes Potential für eine nachhaltige Innenentwicklung. Dabei soll ein attraktives, innenstadtnahes Wohnquartier in herausragender Lage am Grünzug des Etzelbachs entstehen, mit nur wenigen Gehminuten in die Fußgängerzone.

Um einen nachhaltigen und angemessenen Städtebau bei hoher Wohnqualität sicherzustellen, hat die Stadt Balingen die Durchführung eines Architekturwettbewerbs eingefordert. Es wurde ein nicht offener Wettbewerb mit direkt bestimmten Teilnehmern durchgeführt. Von den Teilnehmern wurde hierbei eine Planung für insgesamt ca. 75 Wohneinheiten in gestalterisch anspruchsvollen Gebäuden mit gut funktionierenden Grundrissen und ansprechender Freiraumgestaltung gefordert. Nach Abschluss des Wettbewerbs konnte der Investor ein weiteres Grundstück an der Keplerstraße zu erwerben. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, insgesamt 9 Gebäude mit ca. 89 Wohneinheiten zu errichten. Auf dieser Basis soll nun bis zur zweiten Jahreshälfte 2017 der Billigungsentwurf des Bebauungsplanes ausgearbeitet und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes durchgeführt werden, so dass Ende des Jahres Planreife gegeben ist. Dieses Vorgehen wurde von den Mitgliedern des Technischen Ausschusses mehrheitlich befürwortet.

Vergabe von Bauleistungen

Erschließung des Gewerbegebiets "Steinenbühl"

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die Gesamtkosten für die Straßenbauarbeiten, für die Schmutzwasser- und die Regenwasserkanalisation in Höhe von zusammen 1.542.345,00 Euro zu genehmigen und den Auftrag über die Bauleistungen an die Firma Gebr. Stumpp aus Balingen zu vergeben.

Kurz notiert:

Bekanntgabe

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.04.2017 wurden im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit öffentlich bekannt gegeben werden:

- Der Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Balingen für das BYH Festival 2016 wird nach Maßgabe der im Juli 2015 geltenden rechtlichen Regelungen und vertraglichen Vereinbarung berechnet.
- Für das Jahr 2017 wird für die Nutzung des Messegeländes anlässlich des Bang Your Head !!! – Festivals in Abweichung zu den Miet- und Nutzungsentgelten eine pauschale Miete festgelegt. Die verbrauchsabhängigen Nebenkosten werden separat berechnet.
- Der Finanzierung zur Beschaffung und Installation einer Videoanzeigetafel in der BIZERBA ARENA wird zugestimmt. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.
- Die mit einem Parkdeck bebauten Teilflächen der städtischen Grundstücke Flst. Nrn. 2874 und 2876 mit ca. 730 m² an der Uhlandstraße in Ostdorf werden verkauft. Sofern neben den vorgesehenen Teilflächen zusätzliche Flächen veräußert werden, erhöht sich der Kaufpreis je m².
- Der Mehrfamilienhausbauplatz Flst. Nr. 1276/5 „Kleine Hörnlestraße“ in Engstlatt wird veräußert. Im Rahmen der Konzeptvergabe nach sozialen Kriterien wird festgelegt, dass bei der Vermarktung der zu errichtenden Eigentumswohnungen eine Kostenobergrenze von 3.000,- €/m² Wohnfläche gelten soll.
- Die Flächen mit den Flst. Nrn. 2225, 2227, 2250, 2253 und 2255 mit insgesamt 40.438 m², Gemarkung Balingen, werden veräußert.

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses findet am

Dienstag, 30. Mai und Mittwoch, 31. Mai 2017 um 17.00 Uhr

im Großen Sitzungssaal des Balingen Rathauses statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.